



Die Geschichte des Hörnlihauses



Ein Haus für Schlittelpausch und Kissenschlachten

Ende der 80-er Jahre wollte die Firma Sulzer ihr altes Lehrlingsferienheim auf dem Hörnli, dessen ältester Teil vermutlich um 1900 erbaut worden ist, verkaufen. Cevi-Eltern aus Wiesendangen haben die Gelegenheit genutzt, das Haus zu kaufen, mit

dem Ziel, insbesondere dem Cevi ein gutes, günstiges Lagerhaus anbieten zu können. Dazu gründeten sie den gemeinnützigen Verein HörnliHaus, der am 4. Mai 1990 genügend Geld und Mitglieder beisammen hatte, um das Haus zu kaufen.

Das Haus hatte eine Erneuerung der sanitären Anlagen und der Raumaufteilung nötig. Die Investitionen von rund 250 000 Franken konnten grösstenteils durch verschiedene Fonds und Sponsoren gedeckt werden.

Das Haus wurde schnell weiterum bekannt und beliebt. Vor allem Schulen und Jugendgruppen schätzten das Angebot sehr. Im Rekordjahr 1995 konnten 2700 Übernachtungen verzeichnet werden. Es stellte sich jedoch heraus, dass sich das Bedürfnis des Cevi Wiesendangen–Elsau–Hegi in Grenzen hielt, nicht zuletzt darum, weil das Haus für die «APEKS» zu klein war. Dies war für die Initianten bestimmt eine kleine Enttäuschung. Auf das Jahr 1995 folgten schwierigere Jahre mit Einbrüchen und schwankenden Zahlen.

Heute hat sich die Zahl bei rund 2000 Übernachtungen eingependelt. Die finanzielle Lage ist nach wie vor gesund, der Betrieb selbsttragend.

Hermann Wehrli, der ursprüngliche Initiator des Projektes und langjähriger Präsident des Vereins, schaut zufrieden zurück. Die viele freiwillige Arbeit habe er gerne erledigt, schliesslich halte das fit. Er ist aber nicht der einzige, der viel Arbeit investiert hat. Vreni Villiger, Violette Schatz und Monika Müller regelten die Vermietung, und eine Gruppe von freiwilligen Cevi-Eltern veranstaltete jährlich einen Putztag und erledigte Umgebungsarbeiten. An den verdienten Grillabenden pflegte die aktive Gruppe die Gemeinschaft.

Im Moment ist der Verein im Umbruch. Die erste Generation im Vorstand denkt allmählich an Rücktritt. Darum wird versucht, den Verein in der Cevi-Region breiter abzustützen. Wie sieht Hermann Wehrli die Zukunft? «Gut, denn die neue Nähe zur Cevi-Arbeit tut dem Haus und dem Verein gut.»



1992 fand der Familientag im Hörnlihaus statt.

ZUM HAUS

Hörnlihaus oberhalb Steg (ZH) im Tösstal • 970 m ü. M. • Anzahl Betten: 32 • Baujahr: ca. 1900 (ältester Teil) • Renovation: 1991 • Besitzer: Verein HörnliHaus • Homepage: www.hoernlihaus.ch.vu • Reservationen neu bei: Sekretariat Cevi-Region Winterthur-SH, Tel. 052 212 80 12



1992 – das Jahr 10 n. Gr. ...



20. Juni – 4. Juli
Waldwohnwochen

JULI

23. Aug.
Familientag im Hörnlihaus

AUGUST

6. Sept.
Cevi-Bsinnig
Cevi-Familiengottesdienst in der kath. Kirche zum Thema «Fremdsein–Anderssein»

12. Sept.
Talentmesse
19. Sept.

26.–27. Sept.
APEK in Wila und im HörnliHaus

SEPTEMBER